



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FRAKTION IN DER GEMEINDEVERTRETUNG OSTSTEINBEK

SPD-Fraktion | T. Mielcarek | Birkenhain 17 | 22113 Oststeinbek
Gemeinde Oststeinbek
Umweltausschuss
Herrn Carsten Bendig
c/o Gemeindeverwaltung
Möllner Landstr. 20
22113 Oststeinbek

Dipl.-Ing. Thomas Mielcarek
Fraktionsvorsitzender
2. stellv. Bürgermeister

Telefon: 040 / 712 16 11
Telefax: 040 / 714 02151
Thomas.Mielcarek@spd-oststeinbek.de

25.10.2022

Sehr geehrter Herr Bendig,

wir bitten Sie folgende Anträge der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung des Umweltausschusses vom 18.11.2021 zu setzen.

- 1. Die Gemeinde Oststeinbek spricht sich gegen das Anlegen von sogenannten Schottergärten sowie Kunstrasengärten bei Änderungen und Neuaufstellungen von Bebauungsplänen aus.**
- 2. Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie eine Pflicht zur Bepflanzung der Vorgärten und Gärten bei zukünftigen Änderungen und Neuaufstellungen von Bebauungsplänen aufgenommen werden kann, um sogenannte Schottergärten und Kunstrasengärten zu verhindern und wie die Überwachung einer solchen Vorschrift umzusetzen ist.
Inhaltlich sollte darauf hinzuwirken sein, dass Schotterungen und Kunstrasen zur Gestaltung von privaten Gärten grundsätzlich keine zulässige Verwendung nach § 8 Absatz 1 LBO SH sind, sowie dass Gartenanlagen insektenfreundlich gestaltet und vorwiegend natürlich begrünt und wasseraufnahmefähig belassen werden.**
- 3. Die Verwaltung wird gebeten, der Bevölkerung eine negative Auswirkung o.g. Versiegelungen durch geeignete Kommunikationswege (z.B. grünes Blatt, Flyer, Homepage etc.) zu erläutern und ökologisch sinnvolle Alternativen (z.B. Blühwiesen, ökologische Steingärten etc.) aufzuzeigen, um ein breiteres ökologisches Bewusstsein und Akzeptanz in der Bevölkerung zu verankern.**

Begründung:

Über die Anlage von Schottergärten wird in den Medien kontrovers diskutiert. Für die einen sind sie pflegeleichte Gartendekoration für die anderen sind sie unter Klima- und Umweltschutzaspekten nicht vertretbar. Wir halten die zunehmende Anlage von Schottergärten und Kunstrasengärten aus ökologischer Sicht für sehr bedenklich. Die zunehmende Flächenversiegelung behindern die Grundwasserbildung und kühlende Verdunstung im Sommer. Das Wasser muss oberflächlich ablaufen, der Schotter speichert die Wärme und strahlt sie nachts wieder ab und trägt somit zu Hitze und Anstauungen bei Hochwasser bei. Wie es auch auf der Auftaktveranstaltung der Gemeinde Oststeinbek zum Thema Hochwasser detailliert dargestellt wurde.

Ebenso beeinflussen o.g. Versiegelungen die Lebensräume vieler Tiere negativ. Sie bieten keine Nahrung und Nistplätze für Vögel und Insekten und unterirdisch ersticken die Vliese und Verdichtungen das Bodenleben, es kommt zu Verwesung und Austrocknung der Flächen und kein Wurm hat mehr die Chance auf überleben, was wiederum einen Kreislauf in Bezug auf fehlende Nahrung der Vögel bildet.

In der Landesbauordnung des Landes Schleswig-Holstein findet sich bereits die gesetzliche Anforderung, dass nicht zu überbauende Flächen wasseraufnahmefähig zu belassen oder herzustellen und zu begrünen und zu bepflanzen sind. Hier bedarf es in den Bebauungsplänen lediglich einer Ergänzung, dass Schotter/Kunstrasengärten nach den Vorschriften der Gemeinde den gesetzlichen Anforderungen nicht entsprechen.

Des Weiteren stehen wir dafür, dass alle Menschen dazu aufgerufen sind, nach Möglichkeiten zu suchen, wie wir als Gesellschaft dem Artensterben entgegenwirken können. Diese Verantwortung fällt nicht allein den Landwirten zu, sondern betrifft alle Grundstückseigentümer gleichermaßen.

Genau wie die Idee verstärkt Blühwiesen anzulegen, ist die Vermeidung von Schotter- u. Kunstrasengärten sowie das Anlegen von insektenfreundlichen Gärten ein Beitrag zu effektivem Arten-, Umwelt- und Klimaschutz auf lokaler Ebene.

Um die Akzeptanz bei zukünftig Bauwilligen und in der breiten Bevölkerung zu finden, halten wir begleitende Aufklärungs- und Informationsmaßnahmen durch die Verwaltung für hilfreich.

Beste Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mielcarek', written in a cursive style.

Thomas Mielcarek
SPD-Fraktion Oststeinbek